

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

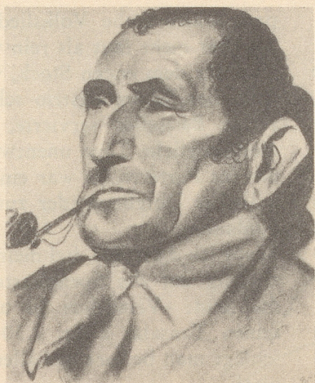
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



De Seppetoni verzellt Witz

Ein äußerst tüchtiger appenzellischer Anwalt, aber ein langsamer und zu keinem Entschluß fähiger Jasser, wurde von seinem Partner mit dem Rufe «Hü-Hü!» zum Stich ermuntert, worauf unser Doktor giftig erwiderte: «I mache kä Roßbolle!»

*

Appenzeller: «Du, d Gäserbahn fuehrt jetzt Spiswäge.» – «Ä docht, en Töfel.» – «Aber sicher; am letschte Sonntag bin i vo Gäs uf Appezell gfahre und ha en Spise in d Hose übercho.»

Flaschner R., zeitlebens eine fidele Haut, der besonders an den Sonntagen vom Wirtshausbesuch ausgiebigen Gebrauch machte, hat das Zeitliche gesegnet. Da die Beerdigung gerade an einem Sonntag stattfinden sollte, bat die Witwe, die Beerdigung um einen Tag zu verschieben und begründete ihr Anliegen damit, daß «sie ernen Maa sälig au gern en einzigs Mool i ehrem Lebe en gaanzne Sonntig deheem gchaa hett.»

*

Während der Grenzbesetzung fand einmal unter Appenzeller Soldaten eine Verlosung statt. Als es sich darum handelte, zu diesem Zwecke entbehrliche Gegenstände zu sammeln, sagte die Ordonnanz eines Regimentschefs: «Holid gad au de Wecker vom Oberscht X., deseb good doch allewile ab, vor der Oberscht im Bett ischt.»

*

Söhnchen (die Zeitung lesend) zum Vater: «Do hends amen Ort e Schuel ygweiht, wo de Lehrer mit de Schüeler of de Bömnen obe hockt.» – «Wa schwätzischt wieder för tomms Züüg, Bueb!» – «Do hääßts doch: «Es wird in allen Zweigen unterrichtet werden.»

Aus alten Appenzeller Kalendern (Trogen)



Die armen Füße...

der vielgeplagten Hausfrau!
Den ganzen Tag von früh bis spät stehen und gehen sie unentwegt. Kein Wunder, wenn diese Füße brennen und schmerzen.

Ein guter Rat:

GEHWOL Flüssig

gibt schöne und gesunde Füße

Gratismuster durch La Medicialia GmbH, Casima (Tessin)

GOLDEN GATE

der neue Pfeifentabak
für anspruchsvolle Raucher

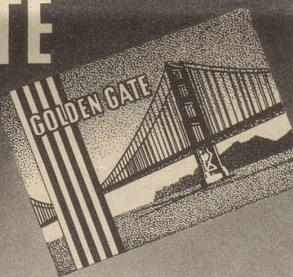
Mit ausgesuchten Importtabaken nach amerikanischer Art hergestellt. Granuliert-Flockschnitt garantiert für jede Pfeifenfüllung eine sorgfältig ausgewogene Mischung. Golden Gate ist ein Tabak, der nie verleidet. Wird auch von Rauchern getragen, die bisher nicht Pfeife rauchten. Machen Sie einen Versuch, überzeugen Sie sich.

Wenn Qualität —
dann Golden Gate



Beutel 45 gr Fr. 1.70

Dose 300 gr Fr. 10.50



Die führenden Ferienorte
an der RIGI-Sonnenseite:



Weggis
Vitznau
Gersau

Orts- und Hotel-Prospekte durch die Verkehrsbureaux